

Aus der Provinzial-Frauenklinik und Hebammenlehranstalt  
in Posen. (Direktor: Prof. Dr. Lange.)

### Ein Verbandtuch bei Erkrankungen der Brustdrüse.

Von Dr. Max Samuel, Assistent.

Das Verbandtuch soll dazu dienen, den Brustverband einfacher  
und zuverlässiger zu gestalten, indem das Umwickeln der Brust mit

Fig 2.



Fig. 1.



Verbandtuch ohne Nährklappen.

Verbandtuch mit Nährklappen, rechte  
geöffnet.

Fig. 3.



Verbandtuch, Rückenansicht.

Fig. 4.



Büstenhalter.

Fig. 5.



Büstenhalter, Rückenansicht.

Binden unnötig wird. Es besteht aus einem Jäckchen, welches zwei die Brustdrüsen aufnehmende Einsätze trägt. Vorn an den inneren oberen Winkeln der Einsätze sind breite Leinwandstreifen befestigt, welche sich vorn und auf dem Rücken kreuzen, um vorne in der Taillengegend verknüpft zu werden. Die beiden inneren und unteren Winkel der Einsätze haben je ein Band; durch Verknüpfen derselben wird das Jäckchen unten geschlossen.

Soll das Kind angelegt werden, so wird eine Nährklappe, welche die Brustwarze bedeckt, geöffnet. Es können auf diese Weise auch mit Medikamenten getränkte Verbandstoffe behufs Heilung von Schrunden etc. auf die Brustwarzen aufgelegt, sicher festgehalten und bequem wieder erneuert werden; ferner können bei spontan ausfließender Milch Einlagen die Feuchtigkeit aufsaugen.

Ist eine Brustdrüse wegen Mastitis inzidiert worden, so geschieht der Verbandwechsel dadurch, daß vorn der Verschuß geöffnet wird. Eine vollständige Abnahme des Verbandtuches ist nicht erforderlich. Da das Verbandtuch waschbar und haltbarer als waschbare Binden ist, so wird die Behandlung einer eitrigen Mastitis durch jenes nicht unwesentlich verbilligt.

Ein weiterer Vorteil ist, daß das Verbandtuch durch die eigenartige Zugwirkung als Gradehalter dient. Dies hat mit dazu geführt, daß die Verbandtücher in etwas anderer Ausführung als Brust- und Gradehalter bzw. als Ersatz der Korsetts verwandt werden. Den Gebrauch dieser „Büstenhalter“ erläutern die Abbildungen.

Die Anfertigung des Verbandtuches und Büstenhalters geschieht durch die Berliner Korsettfabrik W. und G. Neumann.